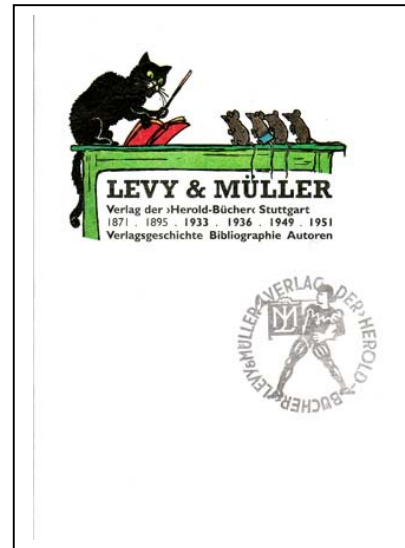


Pressemitteilung des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.

Auszeichnung für Levy & Müller-Dokumentation

Im vergangenen Jahr hat der Verband Deutscher Antiquare e.V. die von Friedrich Pfäfflin erarbeitete Geschichte des Stuttgarter Jugendbuchverlags Levy & Müller herausgegeben. Der Band enthält eine illustrierte Verlagsbibliographie für die Jahre 1895-1936, dem Zeitpunkt der Enteignung des prosperierenden Verlags durch die Christliche Verlagshaus GmbH Stuttgart. Dabei wird das Ineinandergreifen von ideologischen Vorgaben der Partei, staatlichen Maßnahmen bei der sogenannten "Arisierung" und den wirtschaftlichen Eigeninteressen der handelnden Personen deutlich. Jeder Schritt dieser Enteignung und Ausraubung der Verlegerfamilie wird aus den Akten im Staatsarchiv Ludwigsburg und im Deutschen Literaturarchiv Marbach beschrieben.



Der Gemeinsame Deutsch-Jüdische Geschichtsrat, finanziert von der Obermayer Stiftung in Newton, Massachusetts, hat am 24. Januar 2011 dem Verfasser dieser Arbeit ein "Certificate of Commendation" ausgesprochen. - Unter den diesjährigen Preisträgern der Stiftung sind Michael Heitz aus Eppingen sowie Barbara Staudacher und Heinz Högerle aus Rexingen. Sie werden für ihr vielfältiges Wirken um den Erhalt des jüdisches Erbes in ihren Heimatgemeinden mit einem Award ausgezeichnet.

Friedrich Pfäfflin: Levy & Müller. Verlag der >Herold-Bücher< Stuttgart. 1871 . 1895 . 1933 . 1936 . 1949 . 1951. Verlagsgeschichte . Bibliographie . Autoren. Vorwort von Eberhard Köstler. Verband Deutscher Antiquare 2010. 156 S. Mit zahlreichen Illustrationen. Broschur. Gedruckt in 500 Exemplaren. (ISBN 978-3-98-12223-4-0)



Weitere Informationen auf der Internetseite des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.

www.antiquare.de